

Do, 10. März Termin | Frankfurt/Main

"Rettet Silicon Valley den Journalismus?"

Über neue Kooperationen, Verbreitungswege und Abhängigkeiten

Die Internet-Riesen aus dem Silicon Valley haben die traditionellen Medien entdeckt; ihre Inhalte erscheinen ihnen jetzt attraktiv und wichtig. Eine Reihe neuer Kooperationen zwischen Tech-Companies und Medienunternehmen beschleunigt den Wandel der Medienwelt so rasant, dass Experten wie Emily Bell, Direktorin des Tow Center for Digital Journalism an der New Yorker Columbia University, von einem Paradigmenwechsel sprechen: Google und Facebook werden Inhalteanbieter, journalistische Angebote von Verlagen und Sendern erreichen ihr Publikum als Newsfeed der Plattformen. Die Medienunternehmen ihrerseits gewinnen an Reichweite und die Möglichkeit, auch ein jüngeres Publikum anzusprechen.

Was bedeutet es, wenn Medien Teil des von den Internet-Riesen geprägten Informations-Ökosystems werden? Was folgt daraus, wenn die Personalisierung der Inhalte immer wichtiger wird und Algorithmen zum elektronischen Chefredakteur aufsteigen? Wer profitiert von dieser Entwicklung? Und wohin geht das Geld?

Die siebte Ausgabe der Veranstaltungsreihe lpr-forum-medienzukunft diskutiert neue Kooperationen, Verbreitungswege und Abhängigkeiten. Die Veranstaltung der LPR Hessen wird konzipiert und realisiert vom Büro Ingrid Scheithauer.

[zur Anmeldung](#)